
NEWS

[limes, wie man es noch nie gesehen hat!](#)

Erste limes-Ausgabe im neuen Gewand erscheint

12.12.2018 | [limes](#) ist das Magazin der Hochschule Aalen und informiert Studierende, aber auch Professoren, Mitarbeiter, Studieninteressierte und Partner über aktuelle Themen aus der Hochschule. Nach zehn Jahren feiert diese Ausgabe außerdem den Relaunch des Hochschulmagazins im komplett neuen Gewand. Neue Rubriken, mehr Service und digitale Inhalte für das Smartphone machen limes für Leser und Leserinnen noch attraktiver. Der Schwerpunkt der Relaunch-Ausgabe in diesem Wintersemester liegt auf der Internationalität der Hochschule. Was alles dazugehört, können Interessierte im neuen Hochschulmagazin [nachlesen](#).

120 Partnerhochschulen und rund 550 Studierende aus aller Welt – das sind nur zwei Zahlen, die beweisen, wie international die Hochschule Aalen aufgestellt ist. Wo kommen sie her, die internationalen Studierenden? Wie leben sie sich in Aalen ein? Was schätzen ausländische Dozenten besonders an der Hochschule? Und wer sind eigentlich diese Buddys? All diese Fragen rund um Internationalität beleuchtet die aktuelle limes-Ausgabe. Daneben geben zahlreiche neue Rubriken Einblicke in die Region, die Hochschule und die Arbeit der Forscherinnen und Forscher. Durch digitale Verlängerungen, die mit der Layar-App direkt auf dem Smartphone erscheinen, können Leser und Leserinnen noch tiefer in die Texte eintauchen.

[limes](#) erscheint einmal im Semester und berichtet aus der Hochschule, rund ums Studentenleben, Lehre und Forschung. Interessant, spritzig, spannend und stets abwechslungsreich erfahren die Leserinnen und Leser, was los ist auf dem Campus. Das Leben, die Lehre und die Forschung an der Hochschule Aalen sind lebendig, modern und transparent. Das zeigt limes – und noch mehr: Unterhaltsam und informativ sind die limes-Serien. limes spürt Trends auf – ob in der Forschung, Hochschulwelt oder Lernmethodik – und stellt sie vor, ebenso wie interessante Leute, die aus dem Labor, von Projekten, aus dem Ausland oder von der Karriereleiter aus berichten.